

 MOUNTAIN ICE-CREAM PREMIUM ICE-CREAM	<b>NOTFALLKONZEPT  PRODUKTERÜCKNAHME UND -RÜCKRUF</b>		
	4. Produktion	Gültig ab: 7.4.2010	Arbeitsanweisung 06.04   Version 2
	Betrieb: Mountain Ice-Cream AG		Bewilligungs-Nr.: 78456132
		Freigabe durch: Elias Kneubühler	

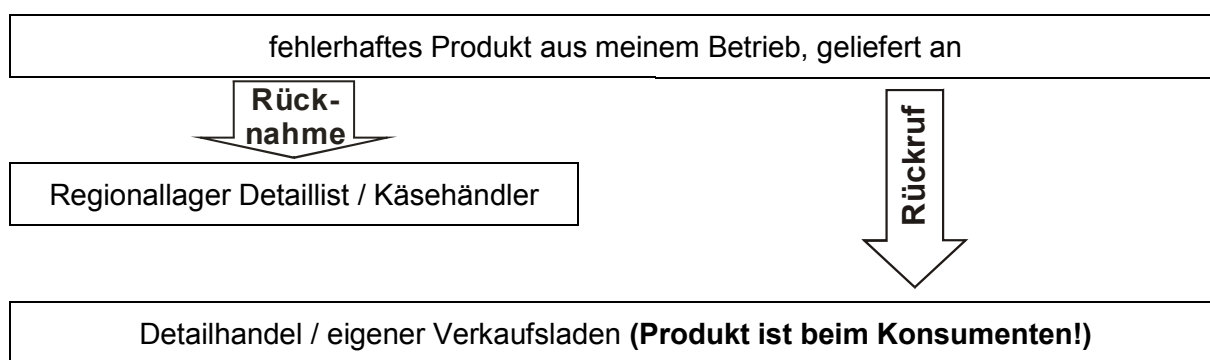
## 1 Zweck

Diese Arbeitsanweisung beschreibt das Notfallkonzept, damit fehlerhafte Produkte, welche die Gesundheit gefährden können und bereits ausgeliefert wurden, unverzüglich aus dem Verkehr gezogen werden können.

## 2 Geltungsbereich

Gilt für die Rücknahme und den Rückruf von Produkten.

## 3 Unterschied von Produkt – Rücknahme und – Rückruf



### **Ergänzender Hinweis zu Produktrückruf**

*Der BAG-Leitfaden "Pflicht zur Rücknahme / zum Rückruf und zur Information der Behörden bei der Feststellung oder dem Grund zur Annahme der erfolgten Abgabe gesundheitsgefährdender Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände nach Artikel 54 LGV" informiert und gibt Beispiele über die Beurteilung von Situationen allfälliger Abgabe von gesundheitsgefährdenden Produkten und über die zu ergreifenden Massnahmen.*

# NOTFALLKONZEPT PRODUKTRÜCKNAHME UND -RÜCKRUF

4. Produktion

Gilt ab: 07.04.2010

Arbeitsanweisung 06.04

Version 2

## 4 Vorgehen bei Produkt – Rücknahme bzw. Rückruf

Vom QS-Verantwortlichen sind noch "zuständig" und "Dokument" einzutragen. Es kann nur immer eine Person zuständig sein, bzw. plus Stellvertretung.

Ablauf	zuständig	Dokument
Fehler wird festgestellt	alle	Prüfplan, Formular Zwischenfall
▼		
Produkt wird gesperrt		
▼		
Lagerkontrolle, Auslieferung ist positiv		Lieferscheine
▼		
bei gesundheitlichen Risiken <sup>1</sup> , Mitteilung an kantonale Vollzugsbehörde		kantonale Vollzugsbehörde ☎ 0... – .....
▼		
Entscheid zur Rücknahme, bzw. Rückruf		bei Rückruf: Entscheid über Art und Weise zusammen mit der Vollzugsbehörde
▼		
Kommunikation an die Medien mit FROMARTE absprechen		FROMARTE ☎ 031 390 33 33 AA 06.05 Umgang mit Medien
▼		
Aufnahmen der Kunden- und Produktdaten		Fabrikationskontrollen FO 06.013 Kundenstammliste
▼		
Information an Kunde		<b>bei Rückruf:</b> Information an Endkonsumenten, z.B. Aushang im Verkaufsort, Regionalzei- tung, - Radio, usw. Grund des Rückrufs genau an- geben
▼		
Produktrücktransport aus Rücknahme bzw. Rückruf, evtl. Austausch organisieren		
▼		
Entsorgung oder Verwertung		Schriftlicher Entsorgungsnach- weis der Kehrichtverbrennung

## 5 Mitgeltende Dokumente

### 5.1 Mitgeltende Dokumente im Modul GHP

--

### 5.2 Mitgeltende Dokumente im Modul LMS

AA 06.05 Umgang mit Medien

<sup>1</sup> z.B. CCP nicht eingehalten